

**Ausschreibung**  
*für die Landesmeisterschaften 2010 im Eiskunstlauf*

- Veranstalter:** Bremer Eis- und Rollsportverband e.V.
- Ausrichter:** **ATSV Bremen 1860 e.V.**
- Ort:** **Paradice Bremen**  
Waller Heerstraße 293a  
28219 Walle, Bremen  
0421 69137-0
- Datum:** **20.02.2010**
- Meldegebühr:** Je Teilnehmer: 15 Euro  
Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto des **REV Bremerhaven e.V.**  
**Kto.-Nr.: 2117118 BLZ: 292 500 00**  
bei der **Sparkasse Bremerhaven** zu überweisen.
- Meldeschluss:** **06.02.2010**
- Meldeanschrift:** Sandra Poguntke  
Eckleinjarten 2  
27580 Bremerhaven  
Tel. 0471-4838869  
E-mail: [sandra.poguntke@t-online.de](mailto:sandra.poguntke@t-online.de)
- Inhalt der Meldungen:**
1. Bezeichnung des Wettbewerbes
  2. Name der/des Teilnehmer(s)
  3. Geburtsdatum der/des Teilnehmer(s)
  4. Abgelegte Prüfung
  5. Name des meldenden Vereins  
(siehe Anhang )
- Technische Bestimmungen:**
- Zeitplan:** wird nach Eingang aller Meldungen erstellt
- Kosten:** Die Fahrt- und Aufenthaltskosten sind von den meldenden Vereinen oder den Teilnehmern zu tragen
- Musikwiedergabe:** CD ( Keine wieder beschreibbaren CD´s !!)  
Auf dem Tonträger darf sich nur die Musik eines Teilnehmers befinden.
- Die CD muss deutlich mit dem Namen des Teilnehmers und dem Namen des Vereins beschriftet sein.**  
Der Zustand der Tonträger muss einwandfrei sein.  
Für Beschädigung des Tonträgers wird nicht gehaftet.
- Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung !!

Spätestens am Veranstaltungstag sind vorzulegen

1. Sportpass
2. Gesundheitsbescheinigung – nicht älter als 6 Monate

## Wettbewerbsbedingungen:

### Wettbewerb 1: Küken Mädchen und Jungen

Offen für alle Sportler des Jahrgangs 2003 und jünger, welche noch nicht im Besitz der Freiläuferprüfung sind

**Kürlänge: max. 1 Minute**

**Elemente:** 1. Übersetzen vorwärts; max. 2 Kreise  
2. Umspringen von vorwärts auf rückwärts  
3. Hocke oder Pistole  
4. Pinguin

Zusätzliche Elemente und Wiederholungen haben Abzug zur Folge

### Wettbewerb 2: Minis Mädchen und Jungen

Offen für alle Sportler, welche noch nicht im Besitz der Freiläuferprüfung sind

**Kürlänge: max. 1:30 Minute**

**Elemente:** 1. Vorwärts Übersetzen in 8-Form  
2. Rückwärts Übersetzen; Seite beliebig  
3. Sprung nach Wahl (Dreiersprung, Salchow oder Toeloop)  
4. Weiteres -Element nach Wahl; max. bis Klasse 8 keine Wiederholung von Pkt.3  
5. Standpirouette ein- oder zweibeinig (mind. 3 Umdrehungen)  
6. Flieger va

Zusätzliche Elemente und Wiederholungen haben Abzug zur Folge

### Wettbewerb 3: Freiläufer Mädchen und Jungen

Offen für alle Sportler, welche die Freiläuferprüfung bestanden haben

**Kürlänge: max. 2 Minuten**

**Kürinhalt:** Gesamtzahl der Elemente – 9

6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf

kein Axel und keine Doppelsprünge

2 Pirouetten unterschiedlicher Art

1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

### Wettbewerb 4: Figurenläufer Mädchen und Jungen

Offen für alle Sportler, welche die Figurenläuferprüfung bestanden haben

**Kürlänge: max. 2 Minuten**

**Kürinhalt:** Gesamtzahl der Elemente – 9

6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf

keine Doppelsprünge

2 Pirouetten unterschiedlicher Art

1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

### Wettbewerb 5: Kürklasse 8 Mädchen und Jungen

Offen für alle Sportler, welche die Kunstläuferprüfung oder Kürklasse 8 bestanden haben

**Kurzprogramm: 1 Minute**

**Inhalt:** 1. Sprungkombination aus 3 verschiedenen einfach Sprüngen, ohne Axel  
2. Flip aus Schritten  
3. Sitzpirouette (mind. 5 U)

**Kürlänge: 2:30 Minuten +/- 10 sec**

**Kürinhalt:** Gesamtzahl der Elemente – 10

6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf

Axel und Doppelsalchow erlaubt, keine weiteren Doppelsprünge

3 Pirouetten unterschiedlicher Art

1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

### **Wettbewerb 6: Kürklasse 7 Mädchen und Jungen**

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 7 bestanden haben

#### **Kurzprogramm bis 1:30 Minuten**

- Inhalt:**
1. Axel
  2. Sprungkombination aus 3 verschiedenen Sprüngen, **es darf höchstens 1 Doppelsprung, Doppelsalchow oder Doppeltoeloop, gezeigt werden ohne Axel**
  3. Waagepirouette (mind. 4 U)
  4. Schrittfolge über die gesamte Bahn

#### **Kürlänge: 2:30 Minuten +/- 10 sec**

#### **Kürinhalt:** Gesamtzahl der Elemente – 10

- 6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf
- Doppelsalchow und Doppeltoeloop erlaubt, **keine weiteren Doppelsprünge**
- 3 Pirouetten unterschiedlicher Art
- 1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

### **Wettbewerb 7 Kürklasse 6 Mädchen und Jungen**

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 6 bestanden haben

#### **Kurzprogramm: 2 Minuten**

- Inhalt:**
1. Axel
  2. Doppelsalchow
  3. Sprungkombination Einfach/Einfach oder Doppel/Einfach (**der Axel und Doppelsalchow dürfen nicht enthalten sein**)
  4. eingesprungene Waagepirouette (mind. 4 U)
  5. Waage-Sitzpirouette (mind. 5 U)
  6. Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

#### **Kürlänge: 2:30 – 3:00 Minuten**

#### **Kürinhalt:** Gesamtzahl der Elemente – 10

- 6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf
- 3 Pirouetten unterschiedlicher Art
- 1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

### **Wettbewerb 8: Neulinge Mädchen und Jungen**

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 5 oder 4 bestanden haben

#### **Kurzprogramm: 2:00 – 2:30 Minuten**

- Inhalt:**
1. Axel
  2. Doppelsprung aus Schritten
  3. **Sprungkombination aus einem einfachen und einem doppelten Sprung (der Axel darf nicht enthalten sein) oder Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen. Der frei gewählte Doppelsprung (Punkt 2) darf nicht wiederholt werden**
  4. eingesprungene Waagepirouette (6 U)
  5. Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mind. einem Positionswechsel
  6. Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

#### **Kürlänge: 2:30 bis 3:00 Minuten**

#### **Kürinhalt:** Gesamtzahl der Elemente – 10

- 6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf
- 3 Pirouetten unterschiedlicher Art
- 1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

### Wettbewerb 9: Nachwuchsklasse Damen

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 3 bestanden haben

**Kurzprogramm: 2 : 30 Minuten**

**Inhalt:** 1. Axel oder Doppelaxel

2. Doppel- oder Dreifachsprung aus vorhergehenden Schritten; **keine Wiederholung von 1 und 3**

3. Kombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung; **keine Wiederholung von 1 und 2**

4.1. Himmelspirouette ; 6 U (nur für Damen)

4.2. Waage-oder Sitzpirouette; 6U;

Fußwechsel erlaubt, kein Einsprung (nur für Herren)

5. Pirouettenkombi (5 U/5 U) nur 1 Fußwechsel, mind.1 Positionswechsel

6.1. Spiralschrittfolge mindestens 2 Spiralen, Dauer der Spiralen min. 3 Sekunden (nur für Damen)

6.2 verschiedene Schrittfolgen, volle Eisausnutzung (Längs, Serpentine oder Kreis ( nur für Herren)

7. Schrittfolge volle Eisausnutzung (Gerade, Serpentine oder Kreis)

**Kür:**

**Damen: 3,0 min +/- 10 sec**

**Herren: 3,30 min.**

**Inhalt: max. 6 Sprungelemente (nur für Damen)**

**max. 7 Sprungelemente ( nur für Herren)**

davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen

max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen

min. 1 Axeltyp

**nur zwei Sprünge mit 2 ½ oder 3 Umdrehungen ( Doppelaxel oder**

**Dreifachsprung) können in einer Kombi oder Sequenz wiederholt werden**

max. 3 verschiedene Pirouetten, davon eine eingesprungene (5) und eine Kombi (10)

max. 1 Schritt- oder Spiralschrittfolge,

Dauer der Spiralen mindestens 3 Sekunden

Faktoren: KP = 0,5; Kür = 1,0

Inhalt: vgl.aktuelle ISU-Regulations

### Wettbewerb 10: Juniorenklasse Damen

Offen für alle Sportler, welche die mindestens Kürklasse 2 bestanden haben

**Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec**

**Kür: 3:30 min**

**Inhalt:** Nach **DKB EK und ISU Special Regulations Rule 510 und ISU Communications**

Faktoren: KP = 0,5; Kür = 1,0

### Wettbewerb 11: Showprogramm Dauer: bis 3:0 min.

Das Showprogramm zielt auf eine individuelle, originelle und kreative Umsetzung eines Musikthemas auf dem Eis. Dazu dürfen Kostüm, Make-up, Accessoires und Requisiten eingesetzt werden. Sie sollten aber nicht im Vordergrund stehen. Der Einsatz von Musik mit Gesang ist erlaubt. Sprünge und Pirouetten gelten vordergründig als Gestaltungsmittel. Es sind **keine Doppelsprünge erlaubt.!!!**

A) **Kategorie Einzellauf**

B) **Kategorie Show-Duo**

**Kür: bis 3 Minuten**

## Wettbewerb 12: Hobbyläufer

### Wettbewerbsbedingungen:

#### A) Hobbyläufer –ehemalige Leistungssportler/Kür nach Musik

Diese Kategorie ist für ehemalige Leistungssportler, die in Kategorie B nicht zugelassen sind.

Inhalt: Gesamtzahl der Elemente 11:

- 7 Sprungelemente (max. 3 Sprungkombinationen oder Sequenzen, wobei nur max. eine aus max. 3 Sprüngen bestehen darf)
- 3 Pirouetten
- 1 Schritt- oder Spiralschrittfolge

**Kür: 2.30 – 3.30 min.**

**Faktor: 1.0**

#### B) Hobbyläufer leistungsorientiert/Kür nach Musik

Diese Kategorie zielt im Wesentlichen auf leistungsorientierte Hobbyläufer. Sie dürfen zumindest seit 10 Jahren nicht mehr leistungssportlich aktiv sein. Ehemalige Meisterklasse- oder JuniorenläuferInnen mit Start bei nationalen Meisterschaften sind in dieser Kategorie nicht zugelassen.

Inhalt: Gesamtzahl der Elemente 10:

- 6 Sprungelemente (max. 3 Sprungkombinationen oder Sequenzen, wobei nur max. eine aus max. 3 Sprüngen bestehen darf)
- 3 Pirouetten
- 1 Schritt- oder Spiralschrittfolge

**Kür: 2.30 – 3.00 min.**

**Faktor: 1.0**

#### C) Hobbyläufer/Kür nach Musik

Die Läuferinnen dürfen Eiskunstlaufen nie leistungssportlich betrieben haben (d.h. Sie dürfen bis zum 16.Lebensjahr nie mehr als drei Wochenstunden Training absolviert haben).

Inhalt: Gesamtzahl der Elemente 9:

- 6 Sprungelemente (max. 3 Sprungkombinationen oder Sequenzen, wobei nur max. eine aus max. 3 Sprüngen bestehen darf)
- 2 Pirouetten
- 1 Schritt- oder Spiralschrittfolge

**Kür: 2.30 – 3.00 min.**

**Faktor: 1.0**

**Der Wettbewerb 2 wird nach Bedarf nach Jahrgängen aufgeteilt.**

**Die Wettbewerbe 3 und 4 werden nach Bedarf nach Jahrgängen aufgeteilt.**

**Die Läufer dürfen eine Gruppe tiefer starten, wenn die letzte bestandene Prüfung nicht länger als 4 Wochen her ist.**

**In den Wettbewerben 2 – 4 müssen die Bestplatziertesten (siehe Aufstiegsregelung Protokoll KK-Sitzung vom 9.9.2009) im darauf folgenden Jahr eine Gruppe höher starten .**

**In den Wettbewerben 5 – 7 müssen die 1.-Platzierten im darauf folgenden Jahr eine Gruppe höher starten. Eine Ausnahmeregelung für Einzelläufer behält sich der Verband vor.**

*Läufer/innen, die in der Saison 2008/09 das zweite Jahr in den Wettbewerben 1-4 gestartet sind, und Läufer/innen, die in der Saison 2008/09 in den Wettbewerben 5-7 den 1.Platz belegt haben, müssen in der Saison 2009/10 eine Gruppe höher starten.*

